

► **Technische Produktinformation**

Mineralwolle - Brandriegel

villerit – MW-Brandriegel ist eine hochwertige Steinwolle-Putzträgerplatte zur Ausbildung von Brandriegeln in Wärmedämm-Verbundsystemen auf Basis EPS. Die Dämmplatten sind nichtbrennbar, wärme- und schalldämmend, wasserabweisend, diffusionsoffen, dimensions- und formstabil, alterungsbeständig und druckbelastbar.

► **Technische Kurzinformationen**

Anwendungstyp	WAP-zh nach DIN 4108-10
Baustoffklasse	Nichtbrennbar A1 nach DIN EN 13501-1
Schmelzpunkt	> 1000 ° C nach DIN 4102-17
Bemessungswert	λ_B Bemessungswert = 0,035 W/(mK) nach DIN 41085-4:2017-03
Nennwert	λ_D Nennwert = 0,034 W/(mK) nach EN 13162
Wasserdampf-Diffusionswiderstand	$\mu=1$ nach DIN EN 12086
Dicke (mm)	100 mm – 300 mm
Format	1200 X 200 mm

Mineralwolle-Brandriegel

Art des Werkstoffes:

villerit – MW-Brandriegel ist eine mineralische Wärmedämmplatte aus Steinwolle.

Anwendung:

villerit – MW-Brandriegel dient zur Ausbildung von Brandriegeln in Wärmedämm-Verbundsystemen.

Untergründe:

Der Untergrund muss saugfähig und frei von Trennmittel sowie Staub, losen Teilen und Sinterhaut sein.

Verarbeitung:

villerit – MW-Brandriegel gemäß Systembeschreibung fluchtgerecht, planlegen (keine Überzahnung) und versatzfrei von unten nach oben verkleben.

1. Brandriegel: An der Unterkante des WDVS bzw. maximal 90 cm über der Geländeoberkante oder genutzten angrenzenden horizontalen Gebäudeteilen (z. B. Parkdächer).

2. Brandriegel: In Höhe der Decke des 1. Geschosses über der Geländeoberkante oder angrenzenden horizontalen Gebäudeteilen mit einem maximalen Achsabstand von 3 m zum 1. Brandriegel. Bei größeren Abständen sind zusätzliche Brandriegel einzubauen.

3. Brandriegel: In Höhe der Decke des 3. Geschosses über der Geländeoberkante oder angrenzender horizontaler Gebäudeteile, mit einem maximalen Achsabstand von 8 m zum 2. Brandriegel. Bei größeren Abständen sind zusätzliche Brandriegel einzubauen.

Weitere Brandriegel Raumbrand: Bei höheren Gebäuden ist oberhalb der dreigeschossigen Schutzzone Sockelbrand in mindestens jedem 2. Geschoss ein weiterer Brandriegel auszuführen.

Oberster Abschlussriegel: Wenn ein WDVS mit EPS-Dämmung an seinem oberen Abschluss an brennbare Bauprodukte angrenzt, ist als obere Begrenzung ein weiterer Brandriegel zu setzen.

Verklebung:

Die Verklebung ist vollflächig mit mineralischem Klebemörtel durchzuführen. Es ist sicherzustellen, dass zwischen Wand und Dämmplatte kein hinterströmbarer Spalt entsteht.

Verdübelung:

Die Brandriegel sind zusätzlich zur Verklebung mit bauaufsichtlich zugelassenen WDVS-Dübel mit Spreizelement aus Stahl zu verdübeln. Je Dämmplatte sind 3 Dübel zu setzen.

Besonders zu beachten:

Bitte beachten Sie die jeweiligen Systembeschreibungen sowie die Technische Systeminformation „Kompendium WDVS und Brandschutz“ des Fachverbandes VDPM e.V..

Lagerung:

villerit – MW-Brandriegel trocken, vor Feuchtigkeit und mechanischen Beschädigungen geschützt lagern.

Lieferform:

Dämmstoffstärken: 100 – 300 mm.